

# Lobpreis und Anbetung

Stefan  
Dietemann

# Aufteilung in 5 Kapitel

- 1. Lobpreis und Anbetung in der Bibel
- 2. Kunstform oder Kommunikationsmittel
- 3. Prozess der Anbetung
- 4. Praktische Gestaltung einer Lobpreiszeit
- 5. Die Herzenshaltung eines Lobpreisers

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Zwei Aussagen in den Briefen von Paulus:

- **Kolosser 3**

*16) Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!*

- **Epheser 5**

*19) indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit (in) eurem Herzen singt und spielt!*

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Was sollen wir singen?

- Psalmen, [PSALMOS]
- Das Buch der Psalmen gilt im biblischen Kontext als Lehrbuch. Jesus selbst bezieht sich in seinen Aussagen und Lehren immer wieder auch auf die Psalmen.
- Wenn wir Lieder aus den Psalmen singen, dann vermitteln und vertiefen wir Lehrinhalte und verkündigen die Anweisungen unseres Gottes.
- In unseren Lobpreiszeiten können wir einerseits vertonte Psalmen singen und daneben auch zeitgenössische christliche Lieder wählen, welche Lehrinhalte und Anweisungen beinhalten, sozusagen Psalmen-ebenbürtig sind.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Was sollen wir singen?

- Loblieder, [HUMNOS]
- Das griechische Wort [HUMNOS] erinnert uns sofort an eine Hymne. Hymnen sind Lieder, die sich tief in unser kollektives Gedächtnis eingepägt haben.
- Das können sehr alte Lieder sein, z.B. «Grosser Gott wir loben dich» oder der Schweizerpsalm. Daneben gibt es auch Hymnen, die in kurzer Zeit grosse Beliebtheit erlangen, z.B. «10'000 Gründe»
- Hymnen sind oft auch Lieder, die uns in schweren Zeiten und in Notsituationen begleiten und uns helfen, Gott selbst dann zu loben.
- Hymnen beinhalten auch Lieder in Sprachengesang.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Was sollen wir singen?

- Loblieder, [HUMNOS]

- Ein Zitat von Augustinus:

*„Hymnen sind Gesänge zum Lob Gottes. Hymnen sind Gesänge, die das Lob Gottes in sich tragen. Wenn es Lob ist, aber nicht Lob Gottes, dann ist es kein Hymnus (Das Wort spricht also Gott an). Wenn es Lob ist, und auch Lob Gottes, aber nicht gesungen wird, dann ist es kein Hymnus (Musik).*

*Um ein Hymnus zu sein, braucht es also folgende der Dinge:*

*Lob (anbetendes Ich), und dazu noch Lob Gottes (Wort), wie auch Gesang (Musik).“*

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Was sollen wir singen?

- Geistliche Lieder, [ODE PNEUMATIKOS]
- Die Eigenschaften des Geistes besitzend. Das griechische Wort [PNEUMATIKOS] beschreibt einen Windhauch, etwas feines, das wie aus dem Nichts erscheint.
- Lieder, die durch den Geist gewirkt haben einen spontanen, inspirativen Charakter. Das können sowohl Lieder in unserer Sprache, wie auch Lieder in geistgewirkten Sprachen sein.
- Prüfen wir auch unser Herz, dass wir beim Wirken des heiligen Geistes nicht mit einem Kontrollgeist, falscher Religiosität oder Manipulation querstehen. Lassen wir uns von seinem Wirken erfassen und haben ein feines Gespür für sein Reden.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Aussagen von Jesus über Anbetung:

- **Matthäus 4**

9) und sprach zu ihm: *Dies alles will ich dir geben, wenn du niederfallen und mich anbeten willst.*

10) Da spricht Jesus zu ihm: *Geh hinweg, Satan! Denn es steht geschrieben: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen."!*

- **Johannes 4**

23) *da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden...*



# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## Was meint Anbetung?

- Anbeten, niederfallen, sich hinwerfen - [PROSKUNEO]
- [KUON] bedeutet Hund, Köter.  
Eselsbrücke: Kynologie stammt ebenfalls vom griechischen [KYON] ab.  
Dem Wortlaut nach bedeutet [PROSKUNEO], wenn man es etwas krass auslegen will: «unterwürfiges herankriechen der Köter» oder etwas schöner gesagt: «den Boden küssend, sich vor jemandem niederwerfen.
- Viele Bibelstellen, umschreiben <anbeten> mit zusätzlichen Worten wie: <auf die Knie fallen>, <auf sein Angesicht fallen>. Für mich beschreibt es eine Arte der Anbetung, die sich durch eine ehrfurchtsvolle und sich unterwerfende Form auszeichnet.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA - Gottesverehrung

- Gute Gottesverehrung - [EUSEBEIA]
- Anbeten, wohlehen, gottesfürchtig leben - [EUSEBEIN]
- [SEB] bedeutet Verehrung oder Anbetung.  
Eselsbrücke: Der Name Sebastian (griech. [SEBASTOS]) bedeutet «der göttlich Ehrwürdige». Der Kaiser wurde mit [SEBASTOS] angesprochen, was einer göttlichen Ehrung entsprach.  
[EU] ist das griechische Wort für «gut».
- In den modernen Bibeln wird der Begriff oft mit **Gottseligkeit**, **Gottesfurcht**, **Ehrfurcht** oder **Frömmigkeit** übersetzt. Diese Übersetzungen geben aber noch nicht das volle Mass von dem wieder, was die Autoren damit sagen wollten.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA im Altertum

- Die ursprüngliche Bedeutung von **EUSEBEIA** ist «Ehrfurcht in der Gegenwart des Übernatürlichen». Die Griechen bezeichneten **EUSEBEIA** als Ehrerbietung und das rechte Verhalten in Gegenwart des Göttlichen. Im Altertum führte das jedoch zu einer rituellen, religiösen, antrainierten Gottesverehrung (Vgl. Apg. 17.23)
- Aus dem Kontext, wie Paulus oder Petrus diesen Begriff verwendet, sehen wir, dass durch das historische Ereignis der Auferweckung Jesu, dieses Wort eine Erweiterung, Vertiefung erfährt. Ich glaube dieses Wort soll etwas von dem beschreiben, wenn wir anbetend in die Herrlichkeit Gottes eintreten. Wenn dann in seiner Gegenwart ein intensiver, fast intimer emotionaler Austausch zwischen Gott und Mensch stattfindet. Ein Begriff also, denn ich in unserem modernen Verständnis von Lobpreis durchaus hier einordnen kann.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA - eine dynamische Gottesverehrung

- Erinnerung: *Römer 6*
- *5) Denn wenn wir verwachsen sind mit der Gleichheit seines Todes, so werden wir es auch mit der seiner Auferstehung sein.*
- *8) Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir zuversichtlich, daß wir auch mit ihm leben werden.*
- Wir sind mit Christus gestorben und leben nun auch mit Ihm. Das bedeutet, dass er uns - ab dem Zeitpunkt, da wir uns Christus zuwenden und mit seinem Tod identifizieren - wieder Anteil am göttlichen Leben gibt.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA - eine dynamische Gottesverehrung

- **2. Petrus 1**

*3) Da seine göttliche Kraft [DYNAMIS] uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit [EUSEBEIA] geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine (zu seiner) eigene(n) Herrlichkeit [DOXA] und Tugend [ARETA].*

*4) Durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch sie Teilhaber der göttlichen Natur werdet.*

- Durch Christus wird der tiefe Graben zwischen Mensch und Gott überwunden und wir werden sogar Teilhaber der göttlichen Natur. Die göttliche Kraft, durch den Hl. Geist verliehen, befähigt uns zum Leben und zu einer geistgewirkten Gottesanbetung. Es ist für mich kaum zu fassen, was in diesen beiden Versen für eine Power steckt!

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA - eine dynamische Gottesverehrung

- *1. Timotheus 3*  
*16) Anerkannt gross ist das Geheimnis der Frömmigkeit [EUSEBEIA].*
- Nicht genug, hier im Timotheus-Brief wird die EUSEBEIA sogar als eines der Geheimnisse Gottes geführt. Hinter diesem einfachen Sätzchen steckt vielmehr göttliche Weisheit und Wirkungskraft, als wir uns nun gerade vorstellen können. Das macht es für mich richtig spannend und als Lobpreisleiter arbeite ich daran, EUSEBEIA in meine Wahrnehmung und mein Handeln zu integrieren.

# Lobpreis und Anbetung in der Bibel

## EUSEBEIA - eine dynamische Gottesbeziehung

- Wenn wir nun diese Aspekte und weitere Bibelstellen in denen [EUSEBEIA] vorkommt, können wir folgendes festhalten:
- [EUSEBEIA] bezeichnet eine dynamische, interaktive, persönliche Gottes-Beziehung mit göttlicher Einwirkung im Leben des einzelnen Glaubenden.
- Auf der Grundlage dieser ehrfurchtsvollen Beziehung findet eine intensive persönliche Begegnung zwischen dem einzelnen Glaubenden und Gott statt, in seiner Hoheit, Heiligkeit und Kraft.